



Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 7

(Amtsperiode 2025 - 2029)

Datum: 14. Januar 2026
Zeit: 19:00 bis 20:15 Uhr
Ort: Gemeinde Sitzungszimmer, Schulhaus Obergerlafingen
Protokollführerin: Kerschbaum Iris, Gemeindeschreiberin

Teilnehmer, stimmberechtigt:

- Grossen Denise, Gemeindepräsidentin, Vorsitz (Präsidiales)
- Dubach Reto, Gemeinderat (Bau & Planung)
- Schneider Sabrina, Gemeinderätin (Jugend & Kultur)
- Franceschina Jonas, Gemeinderat (Soziales & Sicherheit)
- Mischler Marc, Gemeinderat (Bildung)
- Pfeil Sandra, Gemeinderätin (Finanzen)

Teilnehmer, weitere:

- Nussbaumer Daniel, Ersatzgemeinderat
- Kanat Günes, Ersatzgemeinderat
- Bobst Patrick, BISOKO, Kulturgruppe
- Vögeli Erhard, Gast

Abwesend:

- Friedli Daniel, Gemeindevizepräsident (Umwelt & Werke)

Feststellungen:

Die Gemeindepräsidentin eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Sie begrüsst die Anwesenden, im Besonderen Bobst Patrick und Vögeli Erhard und stellt fest, dass der Gemeinderat in der vorgenannten Besetzung beschlussfähig ist, wobei die Stellvertretung der abwesenden Gemeinderäte durch die Ressort-Stellvertretungen sichergestellt wird; sofern nicht möglich, wird die Stellvertretung unter Vorbehalt eines Gemeinderatsbeschlusses alternierend nach Alphabet sichergestellt.

Traktanden

A-Geschäft

83 Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 05 vom 19.11.2025

0.1.2.0 Exekutive

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Das Protokoll der 5. Gemeinderatssitzung vom 19. November 2025 wird einstimmig genehmigt und bestens verdankt.

A-Geschäft

84 Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 06 vom 06.01.2026

0.1.2.0 Exekutive

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Das Protokoll der 6. Gemeinderatssitzung vom 6. Januar 2026 wird einstimmig genehmigt und bestens verdankt.

B-Geschäft

85 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10.12.2025

0.1.1.0 Legislative

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2025 wird einstimmig genehmigt und bestens verdankt.

B-Geschäft

86 GB Obergerlafingen Nr. 457 (Bauland Ahornstrasse - Eichenweg)

9.6.3.1 Weitere Liegenschaften des Finanzvermögens

Ausgangslage:

Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 19. November 2025 wurde dem Gemeinderat unterbreitet, dass es eine Anfrage zum Erwerb der Landparzelle GB-Nr. 457 Obergerlafingen gegeben hat.

Der Gemeinderat vertrat die Meinung, dass durch die Gemeindepräsidentin und/oder Gemeindeschreiberin vorgängig die aktuell geltende Bandbreite der Landpreise für entsprechend gelegene Parzellen in Erfahrung zu bringen sei.

Die Gemeindepräsidentin hat bei den folgenden Immobilienmaklern Informationen eingeholt:

- Grun Immobilien AG
- Raiffeisen Immomakler

Deren Bewertungen liegen zwischen Fr. 500.-- und Fr. 745.-- pro Quadratmeter.

Weitere Immobilienmakler (Kocher Immobilien, Bracher und Partner) wurden angefragt, haben jedoch bis heute nicht geantwortet.

Erwägungen:

Der Gemeinderat will die Empfehlungen der verschiedenen Immobilienfirmen berücksichtigen und entscheidet sich schliesslich für den Mittelwert von Fr. 650.-- pro Quadratmeter. Dieser Preis soll jedoch als Mindestpreis gelten, schliesslich soll das Grundstück an den Meistbietenden verkauft werden.

Bezüglich Auftragsvergabe für den Verkauf des Grundstücks wird einstimmig die Firma Raiffeisen Immo AG gewählt.

Da die Firma Grun Immobilien GmbH selbst das Interesse geäussert hat, das Grundstück zu kaufen, ist es ratsamer eine unabhängige Immobilienfirma zu wählen.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Die Raiffeisen Immo AG wird beauftragt, die Baulandparzelle GB Obergerlafingen Nr. 457, Ecke Ahornstrasse - Eichenweg, auszuschreiben und zu einem Mindestpreis von Fr. 650.--/m2 an den Meistbietenden zu verkaufen.
2. Gemeindepräsidentin und Gemeindeschreiberin werden ermächtigt, die in diesem Zusammenhang stehenden Dokumente zu unterzeichnen.
3. Mitteilungen an:
 - Raiffeisen Immo AG, Herr Mathias Zaugg
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

C-Geschäft

87 Sperrung Dorfeinfahrt Überführungsstrasse / Waldstrasse

6.1.3.0 Kantonsstrassen

Ausgangslage:

An der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2025 konnten sich die Bewohnerinnen und Bewohner von Obergerlafingen zum Vorhaben einer allfälligen Sperrung der Dorfeinfahrt im Bereich der Überführung von und nach Recherswil äussern.

Bereits vor der Gemeindeversammlung entbrannten in der Bevölkerung – sowohl in Obergerlafingen wie auch in Recherswil – heftige Diskussionen und zahlreiche, meist negative Reaktionen auf das Vorhaben, zeigten ein klares Bild: es war ein emotional geladenes Thema das entsprechend polarisierte.

Erwägungen:

An der Gemeindeversammlung wie auch in vorgängig bereits eingegangenen Briefen und Mails bei der Verwaltung wurde überwiegend eine ablehnende Haltung gegen die vorgesehene Sperrung der Dorfeinfahrt vertreten. Zusätzlich wurde an der Gemeindeversammlung der Antrag gestellt, dass sich der Gemeinderat nicht mehr mit dem Thema beschäftigen soll, was von den Anwesenden grossmehrheitlich unterstützt wurde.

Obwohl der Antrag, da er im Traktandum 'Verschiedenes' gestellt wurde, formell ungültig ist, so zeigt er doch deutlich auf, dass es – zumindest zum jetzigen Zeitpunkt – in der Bevölkerung offensichtlich keine Unterstützung für die Umsetzung des geplanten Vorhabens gibt.

Dem Gemeinderat wird daher beantragt, vom geplanten Vorhaben zur definitiven Sperrung der Dorfeinfahrt bei der Überführung von und nach Recherswil Abstand zu nehmen.

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Das Vorhaben zur definitiven Sperrung der Dorfeinfahrt im Bereich der Überführung von und nach Recherswil (für den motorisierten Verkehr) wird ad acta gelegt und nicht mehr weiterverfolgt.
2. Mitteilung an:
 - Einwohnergemeinde Recherswil, Jan Flückiger

C-Geschäft

88 Überarbeitung DGO - Spesenabrechnungen – Regelungen ab 2026

0.2.2.3 Personelles

Ausgangslage:

Die neue Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) ist seit dem 1. Januar 2026 in Kraft. Und da es in der Vergangenheit immer wieder mal zu Missverständnissen und Fehlinterpretationen der Regelungen bezüglich verrechenbarer Leistungen bzw. Beanspruchung von Entschädigungen für Behördenmitglieder und Funktionäre:innen gekommen ist, wird nun nochmals auf die nun gültigen Regelungen, diesbezüglichen Regelungen hingewiesen:

Jahresentschädigung

Jahresentschädigungen decken die gesamte Arbeitsleistung der Funktion ab, inklusive Vorbereitung, Reise- und Sitzungszeiten* (**ausserhalb der Kommission. Für Sitzungen innerhalb der Kommission wird ein Sitzungsgeld ausbezahlt*).

Zusätzlich zur Jahresentschädigung abgerechnet werden:

- Sitzungsgelder im Gemeinderat und/oder Kommissionen
- Fahrspesen für Tätigkeiten ausserhalb von Obergerlafingen und den umliegenden Gemeinden
- Kulturgruppe: Einsätze
- Jugendkommission: Einsätze

Taggelder (ganzes Taggeld oder halbes Taggeld)

Die Taggelder müssen durch den/die Vorgesetzte/n (jeweiliges Präsidium oder Gemeinderat) nach Möglichkeit vorgängig bewilligt werden und werden nur erstattet für den Besuch von Aus-/Weiterbildungen, Kursen, Seminaren oder der Teilnahme in Spezialprojekten.

Erwägungen:

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Kenntnisnahme.

C-Geschäft

89 Finanzen: Antrag auf Abschreibung der Gemeindesteuern (*)

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

C-Geschäft

90 Finanzen: Antrag auf Abschreibung der Gemeindesteuern (*)

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

D-Geschäft

91 Mitteilungen aus den Ressorts

0.1.2.0 Exekutive

Präsidiales (Grossen Denise):

- Der Arbeitsvertrag von Thomas Hirsbrunner wurde rückwirkend per 01.01.26 angepasst: die Pikett-Entschädigung von Fr. 100.--/Einsatz ist nun darin festgehalten, dies gemäss Ausführungen des AGEM.
Die Pikettpauschale von Fr. 1000.- hingegen, welche ihm für den Winterdienst ausbezahlt wird, ist gemäss AGEM in der DGO geregelt.
- Neue Arbeitsverträge für Reinigungskräfte: Ergänzung, dass der Anteil für den 13. Monatslohn im Stundenlohn enthalten ist.

Bau- und Planungskommission (Dubach Reto):

- Sitzung Spezialkommission: nächste Woche

Umwelt- und Werkkommission (Friedli Daniel):

- Mit E-Mail vom 6. November 2025 orientiert die InnoRecycling AG, die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter über die Absichtserklärung zwischen RecyPac und der InnoRecycling AG.
Wie der angehängten Medienmitteilung und den Infoschreiben entnommen werden kann, haben sich RecyPac und InnoRecycling auf eine Absichtserklärung zur Stärkung der Kreislaufwirtschaft von Plastikverpackungen und Getränkekartons in der Schweiz verständigt.
Wichtig zu wissen: für Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter ändert sich vorerst nichts. Sämtliche Dienstleistungen im Zusammenhang mit InnoRecycling und dem Sammelsystem Bring Plastic Back werden im gewohnten Umfang aufrechterhalten.

Bildung (Mischler Marc):

- Sitzung mit RE/OG: Da das Schulprogramm am 31. Juli 2026 abläuft, muss dieses neu gestaltet werden, wobei die Ausarbeitung mehrheitlich Recherswil übernimmt.
- Das Zirkusprojekt Luna war sehr erfolgreich und deshalb wird der Zirkus die Schule als Dankeschön nochmals besuchen.
- Die Thematik rund um die Spielgruppe Zauberzwärgli wurde in der BISOKO besprochen, Ideen wurden gesammelt und zudem sollen die Bedürfnisse von der Spielgruppe abgeholt werden. Es ist deshalb demnächst eine gemeinsame Sitzung mit der Spielgruppe Zauberzwärgli vorgesehen.
In Recherswil wurde die Spielgruppe nun in die Schule integriert und grundsätzlich kann sich Obergerlafingen diesem Modell anschliessen.

Finanzkommission (Pfeil Sandra):

- Keine Mitteilungen

BISOKO (Franceschina Jonas):

- Die BISOKO hat sich Gedanken gemacht, ob der Seniorennachmittag jeweils im Kirchgemeindehaus stattfinden könnte. Allenfalls kann man den Seniorennachmittag auch mit der JUKO koppeln.
GR Sabrina Schneider hat vor einiger Zeit die Idee, dass die Jugendlichen im Zusammenhang mit Fragen rund um Smartphone, Tablets, etc. die Senioren unterstützen könnten. Leider ist das Projekt etwas ins Stocken geraten, da die Kosten für die Benützung des Raumes (Fr. 250.-- pro Benützung) sehr hoch angesetzt worden sind. Es soll eine offizielle Anfrage von der Gemeinde aus gemacht werden (Teilnehmer: Denise Grossen, Sabrina Schneider, Brigitt Siegenthaler und Jonas Franceschina)

Soziales (Franceschina Jonas):

- Keine Mitteilungen

Feuerwehr und Bevölkerungsschutz (Franceschina Jonas):

- GR Dubach Reto erkundigt sich nach dem Stand der Dinge betreffend Feuerwehersatzabgabe. In Obergerlafingen wurde es bereits per 01.01.2025 (mit GV-Beschluss vom 04.12.2024) angepasst. GR Franceschina Jonas muss abklären, ob in Gerlafingen nun ebenfalls der entsprechende Beschluss gefasst worden ist und überprüfen, ob der Verteilschlüssel dementsprechend angepasst worden ist.
GR Dubach Reto macht beliebt, bei dieser Gelegenheit den Ansatz für den Friedensrichter zu überprüfen. Anscheinend verrechnen Gerlafingen und Obergerlafingen verschiedene Sätze.

Allgemeine Sicherheit (Franceschina Jonas):

- Keine Mitteilungen

Jugend und (Schneider Sabrina):

- Der Jugendraum startet am Freitag, 16. Januar 2026.
- Die Jugendlichen dürfen am 21. März 2026 am Nachmittag die Disco von Sonia Müller benützen. Via KLAPP wird entsprechende Werbung publiziert.

Kulturelles (Nussbaumer Daniel):

- Erste Sitzung der Kulturgruppe im 2026: Es sind viele Events geplant, insofern das Budget am 21. Januar 2026 genehmigt wird. Beispielsweise ist ein Streetfood Festival

in Zusammenarbeit mit dem Schöpfli Bräu geplant. Die Kulturgruppe darf das Festzelt für das Streetfood Festival benützen.

- Am 6. März 2026 findet ein Kulturapéro für die Bevölkerung statt. Dabei sollen die geplanten Projekte im Detail vorgestellt werden.

Gemeindeschreiberei (Kerschbaum Iris):

- Keine Mitteilungen

Mitglieder Kommissionen und Delegierte - Vakanzen:

- Finanzkommission: 1 Mitglied

D-Geschäft

92 Verschiedenes

0.1.2.0 Exekutive

1. Unterführung (Schneider Sabrina)

Sabrina Schneider wurde von einem Einwohner angefragt, ob die Durchfahrt bei den Pfosten in der Unterführung etwas verbreitert werden können. Diese Person ist offenbar oft mit dem Fahrrad und Anhänger unterwegs und es gestaltet sich jeweils schwierig darum herumzufahren.

GR Reto Dubach wird die Anfrage mit in die Bau- und Planungskommission nehmen.

2. Kündigung Gemeindeschreiberin (Kerschbaum Iris)

Die Gemeindeschreiberin Iris Kerschbaum hat per 30. April 2026 gekündigt. Sie spielt schon seit ein einiger Zeit mit dem Gedanken, beruflich neue Wege zu gehen.

Sie bedauert es sehr, das gut eingespielte Team zu verlassen und dankt Denise Grossen, Andrea Flury, Christine Chavannes, Thomas Hirsbrunner, dem Gemeinderat und den Behördenmitglieder an dieser Stelle für die stets angenehme und gute Zusammenarbeit.

Namens des Gemeinderates:



Denise Grossen
Gemeindepräsidentin



Iris Kerschbaum
Gemeindeschreiberin